

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich, werft alle Gedanken, die Qualen, die Ängste, die Mühsal in Mein Herz, Ich werde für jeden Einzelnen von euch sorgen, wie ein Vater für sein Kind, wie ein liebevoller Bräutigam für seine Braut. Vertraut auf Mich, immer, auch wenn alles zusammenzubrechen scheint.

Geliebte Braut, wenn alles um dich herum zusammenzubrechen scheint, bleibe fest in Mir, bin Ich nicht dein Herr, Der unermesslich liebt? Bin Ich nicht der Bräutigam, Der jede Aufmerksamkeit hat? Bleibe standhaft in Mir, kleine Braut, dein Leben ist Mir kostbar; wenn Ich in dir lebe, wer kann dir Schaden zufügen?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, alle meine Hoffnungen lege ich in Dich, Einziges Gut, Köstlichkeit meiner Seele, ohne Dich wäre das Leben widerlich, in einer Gesellschaft die Dich vergessen hat und wirkt, ohne Deine Gesetze, Deine Gebote, Deinen Willen zu berücksichtigen. Gewiss, ich vertraue auf Dich. Wie könnte ich leben, wenn Du nicht in meinem Herzen, in meinem Verstand, in jeder Schwingung meines Seins wärest, wo alles ringsum sich verschlimmert und bei vielen auch die Hoffnung dahinschwindet? Angebeteter Jesus, Du siehst alles, Dein Blick umfasst die Erde, wie kann die Welt fortbestehen, wenn Du nicht in den Herzen pochst? Sicher kostet der Feind schon den Geschmack der vielen Siege aus, denn in besonderer Weise die Jugend ist zum Großteil fest in seinen Klauen. Ich sehe die Unschuldigen seufzen und leiden; wie kann man den Frieden im Herzen bewahren, wenn so viele Gefahren drohen, während die Kräfte nachlassen?"

Geliebte Braut, es geschieht gegenwärtig, was Ich geschehen lasse, der Feind kann nicht die Grenze überschreiten die Ich festgelegt habe; bist du davon überzeugt?

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, geliebter Jesus, gewiss bin ich davon überzeugt, ich begreife, dass wenn Du nicht eine starke Bremse setztest, hätte er bereits den Menschen und die ganze Schöpfung zerstört, so stark ist der Hass den er hegt. Ich sehe seinen Zorn, dort wo Du ihn handeln lässt: er wirkt mir einer schrecklichen Wut, es scheint ein Feuer zu sein, das einen Wald zerstören will, er scheint eine Lawine zu sein, die alles mitreißen will, ein Orkan, der heult und in seiner Furie alles zerstört. Jesus, in Deinem Licht sehe ich dies alles und mein Herz stöhnt, ich möchte immer eng an Dich gedrückt bleiben und das Königsschloss Deines Herzens nicht verlassen. Dies möchte ich, Unendliche Liebe, aber es entspricht nicht Deinem erhabenen und Vollkommenen Willen, ich muss in der Welt wirken, nach Deinem Willen, ich muss aus dem erhabenen Palast heraustreten und die Furie des Orkans in Angriff nehmen.

Geliebte Braut, Meine Werkzeuge müssen nach Meinem Willen wirken, Ich lasse Meine Köstlichkeiten sicherlich nicht fehlen, aber es geschieht wie in einem harten Kampf: es gibt harte Momente in denen alles verloren zu sein scheint, es gibt dann jene des Sieges. Geliebte Braut, in der Gegenwart ist der Kampf gegen das Böse scharf; wenn du in Mir bist, in Meinem Schloss, schöpfst du Kraft und Kühnheit, dann aber musst du den Kampf fortsetzen, dies gilt für alle Meine Werkzeuge der Liebe. Sie beschreiten denselben Weg den Ich, Ich Jesus, gegangen bin, es gibt den Tag des Triumphes, es gibt den harten zum Kalvarienberg hin und dann das Kreuz. Meine Werkzeuge, große und kleine, sind dabei diesen Weg zu gehen, wisse es und begreife, das gerade gegen Ende der Kampf härter und schwieriger wird. Schöpfe Kraft aus Mir, schöpfe Mut aus Mir und dann fahre fort wie Ich, Ich Gott, vorangegangen bin, bis zum abschließenden Sieg.

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, ich will was Du willst, ich tue was Du verlangst, Dein Wille ist der meine, hilf mir jedoch in meiner Schwäche, sie werde mir nicht zum Stolperstein. Ich sehe Deinen heiligen Stellvertreter auf Erden wie in einem Schiff im starken Sturm der es verschlucken will; ich sehe das Meer

schäumen und wild tosen, aber ich sehe auch Deine Gegenwart. Du bist auf jenem Schiff welches die Fluten umgeben, Du bist der Weise Steuermann, es wird den Hafen gewiss erreichen, weil Du es lenkst und den Kurs Deiner Kirche haltest. Heiligster Jesus, es ist unmöglich für mich, dies alles zu sehen und nicht innerlich zu beben, wenn die Wellen dann höher sind, sucht mein Blick in besonderer Weise Dein erhabenes und majestätisches Antlitz: Du bist der König ganz Macht und Majestät, Du bist der Allmächtige König, ich schaue Dich an und das Herz füllt sich mit Kraft und Freude, ich sage mir: siehe, der Siegreiche und Mächtige König nähert Sich wie ein Held: selig, wer zu Seinen Scharen gehört, er wird Seine Gegenwart genießen und Seinen Ewigen Sieg erleben. Jesus, ich bete Dich an und preise Dich, jeder Augenblick des Lebens den Du mir schenkst möge ein Liebeslied für Dich sein, ein Lied des Preises, ein Lied des Dankes für die Gabe des Lebens.

Geliebte Braut, bleibe in Mir, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, harrt im Guten aus, ohne müde zu werden, lasst die Arme nicht sinken, weil ihr alles schlecht laufen seht, Jesus ist bei euch; wenn der Sturm in eurem Leben wütet, wisst, dass mit Jesus jeder Sturm bald zu Windstille wird. Gewiss, im Augenblick in dem der Wind am stärksten bläst verängstigt sich das Herz und bebt, innerlich sagt ihr des öfteren: Warum lässt Jesus diese Drangsal lange andauern? Dies fragt ihr euch und das Herz beginnt mutlos zu werden. Auch wenn ihr zum Leid bereit seid, wollt ihr, dass es nur kurz dauere, nur einen Augenblick, zwei sind schon zuviel. Geliebte Kinder, manchmal will Gott euren Glauben prüfen, wenn Er dies tut ist es weil Er will, dass er stärker, fester, tiefer sei. Ihr, liebe Kleine, verliert wegen einer Kleinigkeit die Geduld, ihr seid nicht imstande die von Gott bestimmte Zeit abzuwarten, alles möchtet ihr in eurer Zeit tun.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, das körperliche wie das seelische Leid lässt unsere Arme sinken; wenn wir in der Freude voller Hoffnung sind und tausend Pläne schmieden, so schwindet in der Qual und in der Drangsal die Hoffnung dahin und wir haben keinerlei Wunsch Pläne zu schmieden. Wenn wir in der Freude Jesus und Dich nahe spüren, Eure süße Umarmung spüren, so fühlen wir uns im Schmerz allein, es gibt Momente in denen wir ein bitteres Gefühl der Einsamkeit spüren. Verzeihe uns, liebe Mutter und bitte Jesus darum, dass Er uns diese Schwäche verzeihe. Wenn der Schmerz andauert, verliert der Mensch die Hoffnung, er ist nicht imstande zu begreifen, dass Gott seinen Glauben prüfen kann, um ihn zu stärken, im Schmerz und in der Drangsal ist er nicht imstande zu überlegen, es braucht eine besondere Gnade.

Geliebte Kinder, Jesus gewährt die Gnaden gemäß dem Bedürfnis. Im Augenblick der Freude und des Wohlergehens braucht es die Gnade nicht überheblich zu werden und Gott den Rücken zu kehren. Im

körperlichen Schmerz braucht es die Gnade ihn zu ertragen, diese schenkt Gott. Um diese Gnade zu erlangen braucht es das Gebet, man muss um die Gnade bitten, um sie zu erhalten. Wer mit demütigem Herzen bittet, wer in der Weise bittet, erlangt immer, immer, geliebte Kinder. Ihr hört in dieser Zeit von schrecklichen, furchtbaren Geschehnissen, dies geschieht, weil die Menschen nicht Gott an erster Stelle setzen in ihrem Leben, sondern Ihn aus ihrem Leben ausschließen. Denkt an ein Schiff ohne weisen Steuermann, die Wellen schlagen es und treiben es hierhin und dorthin; wenn das Meer ruhig ist, geht es irgendwie voran, aber wenn es stürmt, läuft es ohne tüchtigen Steuermann Gefahr zu versinken. Seht, geliebte Kinder, in dieser Zeit stürmt es in der Welt, die Schiffe wo Jesus am Steuer ist, halten den Kurs und fahren dem leuchtenden Hafen zu, aber jene wo Jesus nicht ist, füllen sich von allen Seiten mit Wasser, sie kippen um und versinken dann. Geliebte Kinder, niemand mache sich etwas vor, ohne Jesus ist das ganze Leben eine Niederlage. Geliebte Kinder, seit Jahren wiederhole Ich diese Dinge, trotzdem haben sich manche nicht für Gott entschieden, Mein Herz stöhnt deswegen, aber Ich kann nichts tun für jene die verschlossen bleiben wollen.

Gemeinsam beten wir, beten wir, bitten Meinen Sohn inständig, damit das Wunder geschehe, dass die Herzen sich öffnen. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria